Modulbeschreibung 23-LAT-LatPM1 Die römische Literatur im literaturwissenschaftlichen Kontext

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 06.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26796682

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LAT-LatPM1 Die römische Literatur im literaturwissenschaftlichen Kontext

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Jochen Sauer

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden wenden die im bisherigen Studienverlauf erworbenen sprachlichen, theoretischen und methodischen Fachkenntnisse und Fachkompetenzen an, vertiefen und erweitern sie im Zuge der intensiven Beschäftigung mit verschiedenen lateinischen Prosa- und Dichtungsgattungen unterschiedlicher Epochen, ihren Autoren und Werken. Sie sind in der Lage, die jeweiligen Texte im Zusammenhang des Werkes und der Gattung (unter Berücksichtigung griechischer Traditionen), auf dem Hintergrund ihrer historischen und gesellschaftlichen Bedingtheit und unter Berücksichtigung einschlägiger literaturwissenschaftlicher Methoden und Theorien zu verstehen und zu interpretieren sowie ihre Rezeption bis in die Gegenwart zu verfolgen.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden nach, indem sie ein ausgewähltes Thema in einer Hausarbeit exemplarisch vertiefen.

Lehrinhalte

Die Seminare befassen sich mit den Entstehungsumständen, Formen und Entwicklungen römischer Dichtungs- bzw. Prosagattungen. Die jeweiligen Texte werden auf der Grundlage textimmanenter und textexterner Interpretationskategorien und unter Berücksichtigung relevanter literaturwissenschaftlicher Methoden und Theorien behandelt und untersucht und zugleich unter Rezeptions-Aspekten (griechische Einflüsse bzw. europäische Rezeption) beleuchtet.

Empfohlene Vorkenntnisse

Im Falle des Studiums "Latein: Die römische Literatur, Kultur und Gesellschaft im europäischen Kontext": 23-LAT-LatBM3.
Im Falle des Studiums "Romanische Kulturen: Sprache - Literatur - Geschichte": 23-LAT-A3-L.

Notwendige Voraussetzungen

Im Falle des Studiums "Latein: Die römische Literatur, Kultur und Gesellschaft im europäischen Kontext": 23-LAT-LatBM2 oder im Falle des Studiums "Romanische Kulturen: Sprache - Literatur - Geschichte": 23-LAT-B1-L.

Vorausgesetzte Module:
23-LAT-LatBM1: Sprachkompetenz und Grundlagenwissen I

Erläuterung zu den Modulelementen

Es können entweder zwei Prosa-Seminare und ein Dichtungs-Seminar oder zwei Dichtungs-Seminare und ein Prosa-Seminar gewählt werden, nicht aber drei Prosa-Seminare bzw. drei Dichtungs-Seminare.

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
1. Entstehung und Formen römischer Prosagattungen I	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
2. Entstehung und Formen römischer Dichtungsgattungen I	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
3. Entstehung und Formen römischer Dichtungsgattungen / Prosagattungen II	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Hausarbeit ist im Umfang von ca. 20 Seiten zu erbringen.* *Die Hausarbeit wird von einer oder einem Lehrenden eines Seminars ausgegeben und betreut.*	Hausarbeit	1	120h	4

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen